

So kann die TGA-Branche von Pkw-Herstellern lernen



Manfred Stahl

Vor einigen Jahren fing mit dem Toyota Prius das Zeitalter der Hybridautos an. Seitdem gilt bei allen führenden Pkw-Herstellern die Verknüpfung eines Elektro- und eines Benzinantriebs als die Effizienztechnologie Nummer Eins der nächsten Jahre. Hybrid = sparsam, so wird uns in Zeitschriften und Fernsehspots verdeutlicht. Hybrid ist positiv besetzt und in aller Munde. Und auf dieser Erfolgswelle wollen nun auch Hersteller von TGA-Komponenten und -Systemen mitschwimmen.

Eine bekannte Anwendung der Hybridtechnik in der TGA ist die Verknüpfung von analogen und digitalen Funktionen in Automationssystemen. Noch recht neu auf dem Markt sind kompakte Hybrid-Wärmeerzeuger, bei denen das Gerät je nach Außentemperatur automatisch entscheidet, ob die Solarkollektoren genügend Wärme liefern oder die integrierte Wärmepumpe oder der integrierte Heizkessel in Betrieb gehen soll. Hybride Solarziegel liefern Strom und Wärme. Bei hybriden Rückkühlanlagen prüft die Regelung, ob noch eine direkte Nutzung der kühlen Außenluft (freie Kühlung) möglich ist oder ob die Kältemaschine arbeiten muss. Ähnliches gilt für RLT-Zentralgeräte, bei denen zur Zuluftkühlung sowohl sorptive als auch mechanische Kälteaggregate (Wasserkühler) eingesetzt wer-

den. Neu ist auch ein hybrides Kühldeckensystem, das die Funktionen aktive Kühldecke, Betonkerntemperierung und Zuluft einbringung vereint.

Allein aus diesen wenigen Beispielen wird deutlich: Die Hybridtechnik hat längst Einzug in die TGA gehalten. Und man muss kein Visionär sein, um vorherzusagen, dass es künftig in der Gebäudetechnik noch viel mehr Hybrides geben wird. Man denke nur an die vielen Möglichkeiten, die uns in den kommenden Jahren zum Beispiel die PCM-Technik (Phase Change Materialien) zur Energiespeicherung liefern wird. Hier hat die praxisorientierte Forschung gerade erst begonnen.

Gleichzeitig wird aber auch klar, dass unsere Gebäudetechnik durch immer mehr hybrid nicht einfacher wird. Hybrid braucht zwingend eine ausgeklügelte Steuerung und Regelung, und die kann durchaus störanfällig sein. So liegt eine große Herausforderung für unsere Branche darin, verschiedene bewährte und neue Techniken zu möglichst einfachen, betriebssicheren, effizienten und bezahlbaren Systemen zu verknüpfen – ob die dann hybrid heißen oder nicht.

Zumindest einen großen Vorteil bringt der Begriff Hybrid mit sich: Er wird assoziiert mit Nachhaltigkeit, Effizienz und Zukunft. Und dafür sind viele Kunden bereit, auch etwas mehr zu bezahlen. Siehe Toyota Prius, obwohl dieser gegenüber einem vergleichbaren Golf TDI kaum einen Vorteil beim Verbrauch bringt. Allein der Name und das Image macht's – aber daran arbeitet die TGA bereits seit vielen Jahren ohne durchschlagenden Erfolg.

Dr.-Ing. Manfred Stahl
manfred.stahl@cci-promotor.de

Ein Editorial zu schreiben steht auch allen unseren Lesern offen: redaktion@cci-promotor.de

GEBHARDT STAHL®
KALTGEWALZTE SPEZIALPROFILE

HIER KOMMT DIE DICHTHEITSKLASSE C VON GEBHARDT

**INNOVATION
DIE ERSTEN
PROFILE FÜR DIE
DICHTHEITSKLASSE
C**

Gebhardt-Stahl GmbH - Hammer Straße 119a - D-59457 Wert
Tel. +49 (0) 29 22 / 97 33 - 0 - www.gebhardt-stahl.de

Ihren speziellen Lamellenwärmetauscher finden Sie bei uns ...

Fertigungsmöglichkeiten: alle lufttechnischen Bauarten
Materialien: von Al, Edelstahl bis Titanrohr
Einsatz: auch bei korrosiven Medien
•Hygieneausführung, Abwärmenutzung
•Ölrückkühler
•Abgaswärmetauscher
•Trockenkühler ...
•Ersatzapparate-Service

flex coil
Flex coil Deutschland GmbH
Ihre Lamellenwärmetauscher-Spezialisten
Borchersstr. 12 D-30559 Hannover
t +49 (0) 511 5248895 f +49 (0) 511 5294987
e c@flexcoil.de www.flexcoil.de

Damit Ihre Technik cool bleibt, auch wenn's heiss wird:
Sonder-Wärmeübertrager für die Kälte- und Klimatechnik

KHS Technische Geräte
Karl Hermann Schadek

info@khs-schadek.de www.khs-schadek.de
Heideweg 16 Telefon (027 39) 35 01
D-57234 Wilnsdorf Telefax (027 39) 43 68

cci Super!
Jetzt gibt's cci zum Kennenlernen für € 29,90!
4 Ausgaben testen, ... dann entscheiden!

Einfach Coupon ausfüllen und gleich faxen an: **0721-56514-35**

Ja, ich möchte die Fachzeitung **cci** kennen lernen und bestelle die nächsten 4 Ausgaben zum Preis von € 29,90 portofrei. Das Test-Abo geht in ein Jahresabonnement über, wenn ich es nicht bis 10 Tage nach Erhalt der 4. Ausgabe abbestelle. (Jahresbezugspreis 2010: 159,- € Inland / 174,- € Ausland.) Es kann innerhalb eines Jahres nur einmal bestellt werden. Die Kündigungsfrist für das Jahresabo beträgt 4 Wochen zum Ende des Bezugszeitraums. Ein Jahresabonnement umfasst: 14 Ausgaben **cci**, 1 Jahres CD ROM sowie 10% Rabatt auf die Schulungen des Promotor Verlags.

Firma	PLZ/Ort
Name/ Vorname	Telefon/Fax
Abteilung	E-Mail
Straße/Postfach	Datum, Unterschrift

Widerrufsbelehrung: Ich habe das Recht, diese Bestellung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Der Widerruf erfolgt schriftlich an den Verlag (Promotor Verlag, Postfach 21 10 53, 76160 Karlsruhe). Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs (Datum des Poststempels). Meine Daten werden gemäß Bundesdatenschutzgesetz elektronisch gespeichert und können für Werbezwecke verwendet werden.

Ihre Ansprechpartnerin im Promotor Verlag: Juliane Schmackeit, 0721 - 565 14 13, juliane.schmackeit@cci-promotor.de